



Pressemitteilung

Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Stefan Grob
Monbijouplatz 11
10178 Berlin
Telefon: 030 – 29 77 27 20
Telefax: 030 – 29 77 27 99
E-Mail: Stefan.Grob@studentenwerke.de
Internet: www.studentenwerke.de

Studentenwerke: sozial, gemeinnützig, modern

- **Deutsches Studentenwerk (DSW) mit neuen Daten zur Arbeit der 58 Studentenwerke**
- **Wohnheime, Mensen und Cafeterien, BAföG/Studienfinanzierung, Beratung, Kindertagesstätten, Internationales, Kultur**
- **DSW-Generalsekretär Achim Meyer auf der Heyde: „Studentenwerke sind moderne Sozialunternehmen für Studierende und Hochschulen“**
- **„Das Wohl der Studierenden steht an erster Stelle, nicht der Profit“**

Berlin, 29.9.2009. Wie breit und vielfältig die Service- und Beratungsangebote der 58 Studentenwerke in Deutschland sind, zeigt deren Bundesverband, das Deutsche Studentenwerk (DSW), mit einer neuen Übersicht zum Geschäftsjahr 2008. Nach den Angaben betreiben die Studentenwerke an Deutschlands Hochschulen 762 Mensen und Cafeterien, bieten 181.285 Plätze in mehr als 1.000 Wohnheimen, 6.190 Plätze in 194 Kindertagesstätten. 43 Studentenwerke bieten psychologische Beratung für Studierende, ebenso viele auch Sozialberatung; 39 Studentenwerke beraten Studierende mit Behinderung oder chronischer Krankheit.

45 Studentenwerke haben Darlehenskassen für Studienabschlussdarlehen oder Notfonds für Studierende in finanzieller Not. Im Jahr 2008 haben die Studentenwerke im Auftrag von Bund und Ländern 1,546 Milliarden Euro BAföG ausgezahlt. Hinzu kommen unzählige Kulturangebote, vom Theaterkurs bis zum Geräteverleih, sowie Angebote für ausländische Studierende.

„Die Studentenwerke bieten sehr viel, und sie bieten alles aus einer Hand“, kommentiert DSW-Generalsekretär Achim Meyer auf der Heyde die Zahlen, „davon profitieren die Studierenden und die Hochschulen gleichermaßen. Den Studierenden halten die Studentenwerke den Rücken frei, damit sie sich ganz auf ihr Studium konzentrieren können. Und die Hochschulen können mit attraktiven sozialen Rahmenbedingungen ihr Profil entscheidend schärfen.“

Meyer auf der Heyde betont die besondere Unternehmensform der Studentenwerke: „Formal betrachtet erfüllen die Studentenwerke als Anstalten des öffentlichen Rechts den sozialen Auftrag, die Studierenden wirtschaftlich, sozial und kulturelle zu fördern. Sie tun dies faktisch als moderne Sozialunternehmen nach betriebswirtschaftlichen Methoden. Aber mit einem entscheidenden Unterschied: Die Studentenwerke sind nicht gewinnorientiert, sondern gemeinnützig. Das Wohl der Studierenden steht an erster Stelle, nicht der Profit.“

58 Studentenwerke in Zahlen:

- 762 Mensen, Cafeterien, Restaurants, Bistros, Kaffeebars mit 210.311 Sitzplätzen, Jahresumsatz 2008: 341 Millionen Euro (+7% gegenüber 2007)
- 39 Studentenwerke mit Freitischen in den Mensen für bedürftige Studierende
- 181.285 Wohnheimplätze, 80% davon mit Internetanschluss, Monatsmiete 196 Euro im Monat einschließlich aller Nebenkosten
- 53 Studentenwerke mit rollstuhlgängigen Wohnplätzen
- 53 Studentenwerke mit besonderen Wohnangeboten für Studierende mit Kind
- 51 Studentenwerke mit Wohnraumvermittlung: Angebote von Privatvermietern an Studierende
- 1,546 Milliarden Euro BAföG im Jahr 2008 im Auftrag von Bund und Ländern (+4% gegenüber 2007)
- 23 Studentenwerke mit studentischer Arbeitsvermittlung
- 33 Studentenwerke mit Semesterticket
- Darlehenskassen mit günstigen Studienabschlussdarlehen oder Härtefonds für Studierende in finanziellen Notlagen in 45 Studentenwerken
- 6.190 Plätze in 194 Kinderbetreuungseinrichtungen: 3.309 Plätze für Kinder bis 3 Jahre, 2.380 Plätze im Alter von 3 bis 6, 82 Plätze für Kinder ab 6
- 43 Studentenwerke mit psychologischer Beratung
- 43 Sozialberatungs-Stellen
- 39 Studentenwerke mit Beratung für Studierende mit Behinderung oder chronischer Krankheit
- 680 studentische Wohnheimtutorinnen und -tutoren zur besseren Integration ausländischer Studierender in 41 Studentenwerken
- Kultur: 35 Veranstaltungssäle, 27 Theaterbühnen, 35 Probe- und Übungsräume für studentische Gruppen, 23 Fotolabors, 27 Galerien, 22 Kneipen mit Kulturprogramm, 24 Studentenwerke mit kulturellen Kursen bzw. Workshops, 24 Studentenwerke mit Kultur-Festivals und –Wettbewerben
- 28 Studentenwerke mit Fitness- und Sportangeboten für Studierende
- 31 Studentenwerke mit frei zugänglichen Internetpools

Die neue Broschüre „Studentenwerke im Zahlenspiegel 2008/2009“ (54 Seiten) zum Download:

http://www.studentenwerke.de/pdf/Zahlenspiegel_2008_09.pdf